

Höhe firsKliche Regierung!

Im Nachhange zu unserer Fischrift vom 7. ct. und in hüsfl. Erledigung der Anfrage der hohen firsKlichen Regierung vom 10. ct. erlaubt sich die gesetzte Firma mitzuteilen, dass sie bereit ist, für den Fall, dass die prompte Einwilligung der hohen Regierung zur Ausfüllung in Frage stehender Maschinen gegeben wird, nachstehend angeführten Arbeitnehmern, folgende Finsätze freiwillig zu gewähren.

Stefan Wachter, Ishaan Frs 2,- per Arbeitstag

Andreas Rindisser, " Frs 2.50 "

Marie Goosner, Fadiz Frs 1.50 "

Marianna Konrad, Ishaan Frs 1.20 "

Juliane Kaufmann Ishaan Frs 1,- "

Magdalene Konrad, Ishaan Frs 1,- "

Diese Unterstützung würde die gesetzte Firma von Zeitpunkt, da die angeführten Arbeitnehmer nicht mehr normal beschäftigt werden können, bis zum 31. Dezember 1925 (neunzehnundfünfundzwanzig) bewilligen.

Für den in der Fischrift vom 7. ct. erwähnten Sebastian Schleicher, welcher nun 30 Jahre in dem Unternehmen gearbeitet hat und über dies Vorarbeiter ist, hat die erz. gesetzte Firma zwei schon ^{resp. 45} 47 Jahre in der Fabrik beschäftigt gewesenen Arbeitnehmer, nämlich Juliane Kaufmann und Magdalene Konrad, welche Lichtsteinerinnen sind, in die Unterstützung aufgenommen.

Die zwei erstangeführten / Wachter und Rindisser / haben die Verpflichtung übernommen, bei vollkommenem Stillstande der Fabrik, die Kontrolle resp. Überwachung der Fabrik anzutreten.

Stefan Wachter
Andreas Rindisser

Mit hochachtungsvoller Begehrheit
ADOLF SCHWAB,
Hammersteiner Weberei- und Spinnerei-A. G.

Maria Goosner, Marianna Konrad, Juliana
Lichtsteiner Kaufmann

Fadiz, am 25. September 1923

Margaretha Konrad

J. Jl. 2700

Regierung des Fürstentums
LIECHTENSTEIN in VADUZ,

Eingelangt, am 25. SEP. 1923

Zahl

3074

mit Blg.

Fertiggestellt und mit Jl. 3073

e-archiv